

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Objektale Variationen bei Zwillingssystemen**

1. Zur hier vorausgesetzten Objekttheorie (Ontik) vgl. Toth (2012), zum St. Galler Lämmli Brunnenquartier, dem das Anschauungsmaterial entnommen ist, vgl. Toth (2013).

### **2.1. Einheitlich erscheinender Systemkomplex**



Ca. 1965 (Postkarte). Die damals noch 3 Lämmli Brunnen-Hochhäuser (v.l.n.r.) Nrn. 50, 44 u. 34. Zwillinge sind lediglich die Nrn. 44 u. 50.



Umgekehrte Perspektive relativ zum voranstehenden Bild. Lämmlisbrunnenstr. 44 u. 50 mit Anbauten, seinerzeit von ihren Architekten Glaus, Schuchter, Kramer und Stadlin "City-Park" genannt. (Photo aus: Das Werk, Bd. 46, 1959, S. 318).

## 2.2. Farblich differenzierte Systemeingänge



Lämmlisbrunnenstr. 50.



Lämmli Brunnenstr. 44.

### 2.3. Parallele subordinierte Teilsystemeingänge



Lämmli Brunnenstr. 50.



Lämmlisbrunnenstr. 44.

#### 2.4. Lagetheoretisch differenzierte exessive Einbauten



Lämmlisbrunnenstr. 50.



Lämmlisbrunnenstr. 50.



Lämmlisbrunnenstr. 44.

## 2.5. Diachrone Variationen

Wie man auf den ersten beiden Bildern (vgl. 2.1.), leider nur schwach, erkennen kann, besaß auch das System Lämmli Brunnenstr. 50 ursprünglich ein adessives Adsystem, in dem wohl, wie in dem parallelen, auf dem folgenden Bild an Lämmli Brunnenstr. 44 erkennbaren Adsystem, ein Verkaufsladen untergebracht war.



Lämmli Brunnenstr. 44, 1959.

Im einstigen Doppelladen Drogerie/Lebensmittel war in den 60er Jahren eine Druckerei und ist heute ein Coiffeur- und Perückenladen (thematisch zusammengehörig mit dem exessiven Einbau zur Konkordiastraße hin, vgl. das letzte Bild von 2.4.) untergebracht.



## Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Das alte Lämmli-brunn. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

7.1.2014